

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0016
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 13.01.2005
Bearb.	: Frau Farnsteiner, Birgit	Tel.:	öffentlich
Az.	: 602/far - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

20.01.2005

CO₂-Bilanz des Jahres 2003 für Norderstedt

Beschlussvorschlag

Auf Grundlage des in der Berichtsvorlage M 01/0574 vorgestellten Verfahrens zur Erstellung einer Norderstedter CO₂-Bilanz wird hiermit dargestellt, wie hoch die CO₂-Emissionen in Norderstedt

- im Basisjahr 1990
- in den bisherigen Vergleichsjahren 1999, 2000, 2001, 2002
- im Jahr 2003

pro Einwohnerin bzw. Einwohner ausgefallen sind. Dabei lässt der Vergleich mit dem Basisjahr 1990 eine erste Aussage zur tendenziellen Entwicklung zu. Der Vergleich mit den Vorjahren ist der Beginn einer differenzierten Zeitreihe.

CO₂-Emissionen pro Kopf in Norderstedt

Insgesamt ergibt sich folgendes Bild:

CO₂-Emissionen pro Einwohner/in [t]	1990	1999	2000	2001	2002	2003	2005 (Ziel)
▪ Wärme/Prozesse	7,39	5,58	6,13	5,09	5,5	4,91	5,50
▪ Licht/Kraft (Strom)	2,80	2,94	3,06	3,20	3,09	3,19	2,24
▪ Verkehr	3,33	3,33	3,50	3,24	3,19	3,28	2,66
▪ Lebensstil	4,50	4,50	4,50	4,5	4,5	4,5	3,60
insgesamt	18,02	16,35	17,19	16,04	16,28	15,88	14,41
Veränderungen gegenüber 1990		- 9,26 %	-4,60 %	-10,99%	-9,66 %	-11,86%	-20,00 %

Tab. 1: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt im Vergleich mit dem Basisjahr 1990 und dem Zieljahr 2005

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die Angaben für das Zieljahr 2005 sind nur in der Summe vorgegeben. Für die einzelnen Handlungsbereiche stellen sie lediglich Orientierungswerte dar, die einen gleichmäßigen Beitrag aller Handlungsbereiche zur CO₂-Minderung unterstellt. Denkbar ist jedoch durchaus, dass ein unterdurchschnittlicher Ergebnisbeitrag in einem Handlungsbereich durch überdurchschnittliche Einsparungen in einem anderen kompensiert werden.

Aus den Zahlen lässt sich ersehen, dass lediglich im Handlungsbereich Heizwärme und Energie für Prozesse längerfristig nennenswerte Einsparungen erzielt werden konnten. Für den Handlungsbereich Licht und Kraft ergibt sich eine gleich bleibende Tendenz seit 2001. Die leicht rückläufige Tendenz im Bereich Verkehr setzt sich in der Darstellung nicht fort, obwohl für Norderstedt die Zahl der gemeldeten Kraftfahrzeuge gegenüber 2002 zurückgegangen ist (PKW -3,5 %; LKW -1,9 %). Grund für den Anstieg ist die bundesweit erhobene Jahresfahrleistung, die vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung unter Berücksichtigung neuartiger Effekte – wie „Tanktourismus“ (Tanken im steuerlich begünstigten Ausland) – revidiert wurden und relativ zu den vergangenen Jahren höhere Jahresfahrleistungen ergeben. Methodenbedingt bleiben die Angaben zum Handlungsbereich Lebensstil unverändert.

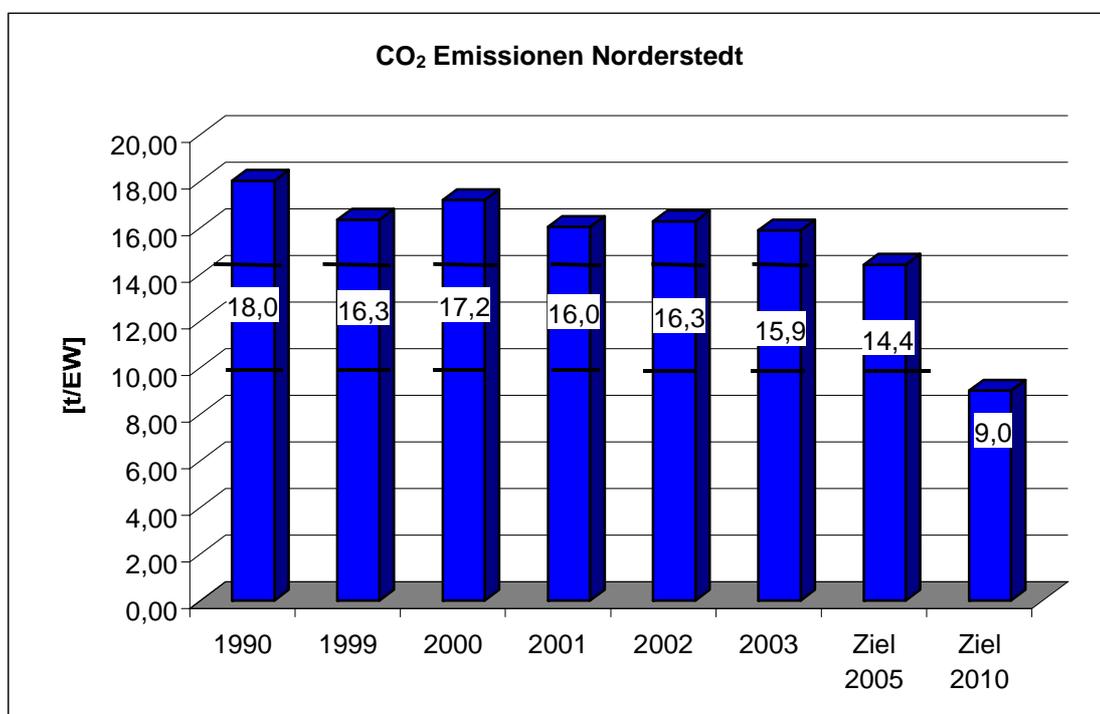


Abb. 1: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt im Vergleich mit dem Basisjahr 1990 und den Zieljahren 2005 und 2010

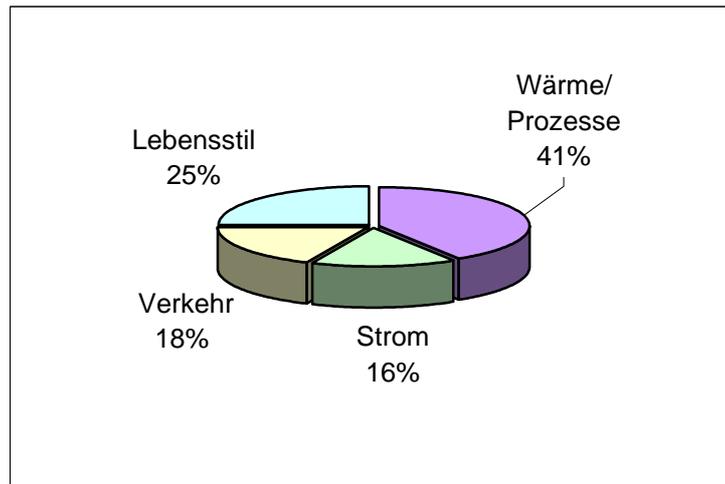


Abb. 2: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt unterteilt nach Handlungsbereichen für das Basisjahr 1990

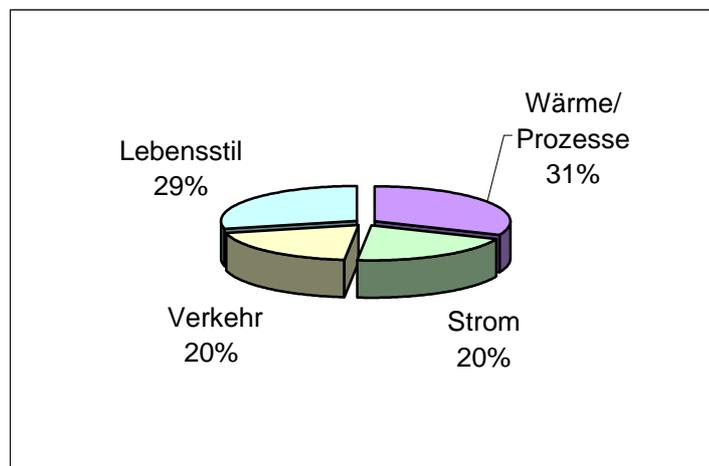


Abb. 3: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt unterteilt nach Handlungsbereichen für das Jahr 2003

Um eine bessere Beurteilung der Zahlen zu erreichen, wird die CO₂-Bilanz nachfolgend für die verschiedenen Handlungsbereiche weiter differenziert. Das ermöglicht eine Gewichtung der Handlungsbereiche im Hinblick auf die Gesamtemissionen und den weiteren Handlungsbedarf.

1. Handlungsbereich: Heizwärme und Energie für Prozesse

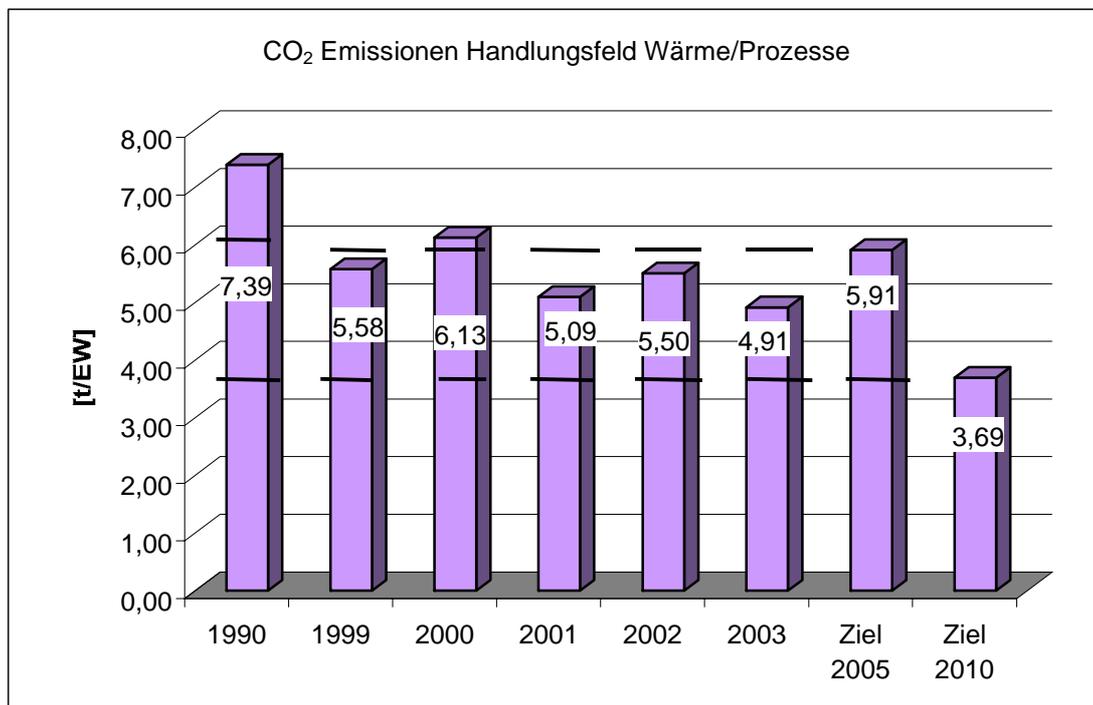


Abb. 4: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Heizwärme und Energie für Prozesse im Vergleich mit dem Basisjahr 1990 und den Zieljahren 2005 und 2010

Bei der Berechnung wurde berücksichtigt, dass in Norderstedt eine kontinuierliche Umstellung von Ölheizung auf Gasheizung erfolgt. Für die Abschätzung dieses Anteils wurden zum einen die Schätzungen der Stadtwerke Norderstedt für die Jahre 1990 und 2000 herangezogen, welche eine Umstellungsrate von jährlich 1,6 % zu Grunde legen. Dieser Wert wurde durch Gespräche mit den Stadtwerken (Juli 2003, Juli 2004) auf seine Plausibilität geprüft.

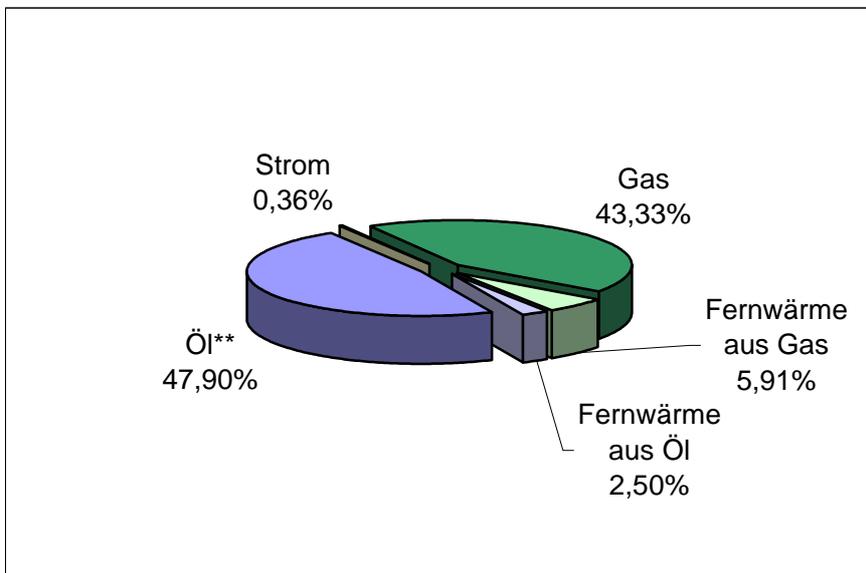


Abb. 5: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Heizwärme und Energie für Prozesse unterteilt nach Energieträgern für das Basisjahr 1990

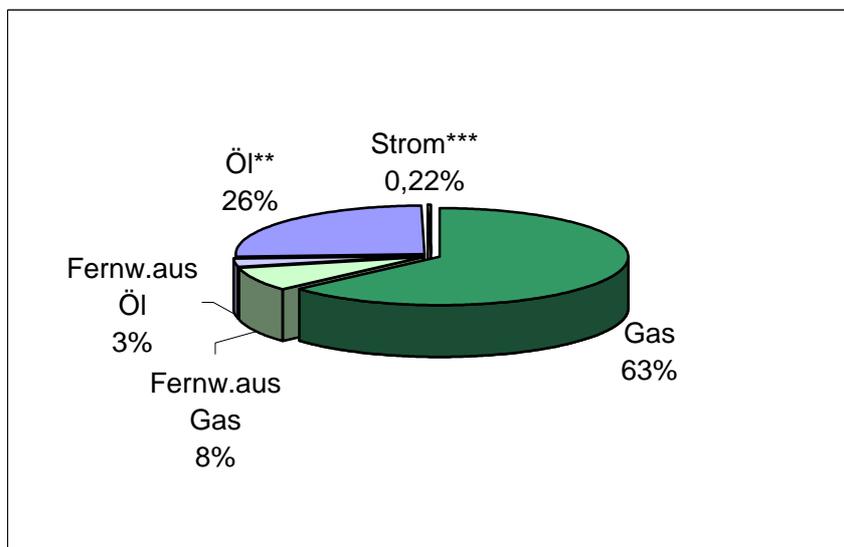


Abb. 6: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Heizwärme und Energie für Prozesse unterteilt nach Energieträgern für das Jahr 2003

** Schätzwerte (Stadtwerke Norderstedt)

*** Wert in der Darstellung nicht gerundet

2. Handlungsbereich: Licht und Kraft (Emissionsanteil Strom)

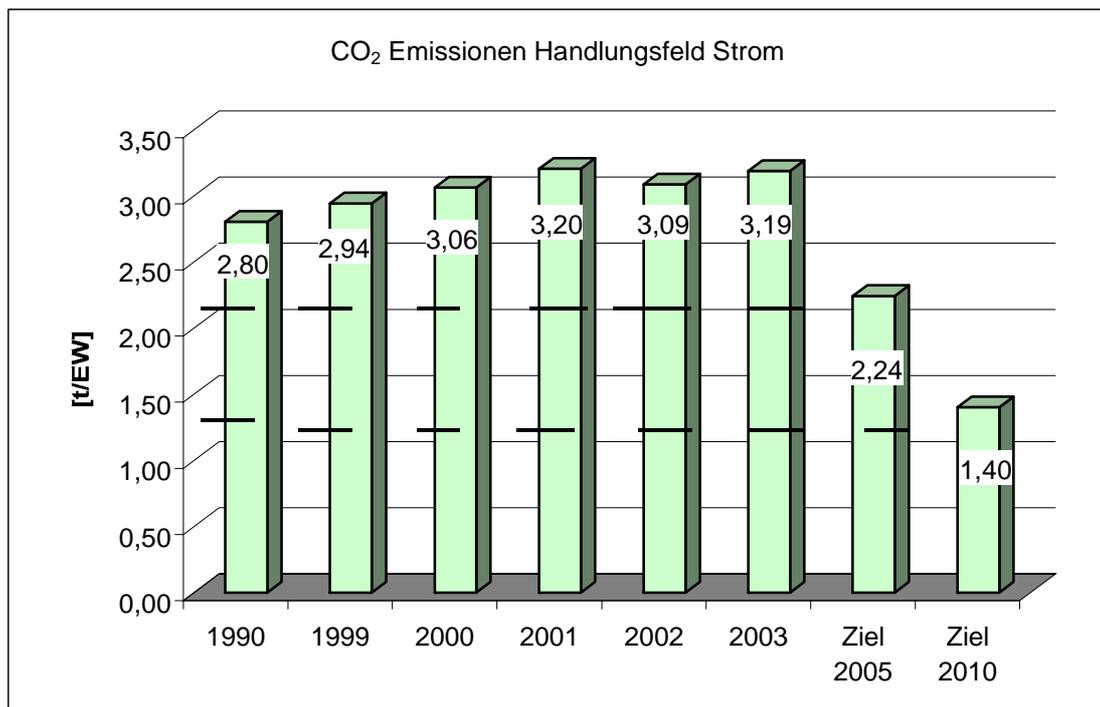


Abb. 7: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Licht und Kraft im Vergleich mit dem Basisjahr 1990 und den Zieljahren 2005 und 2010

3. Handlungsbereich: Verkehr

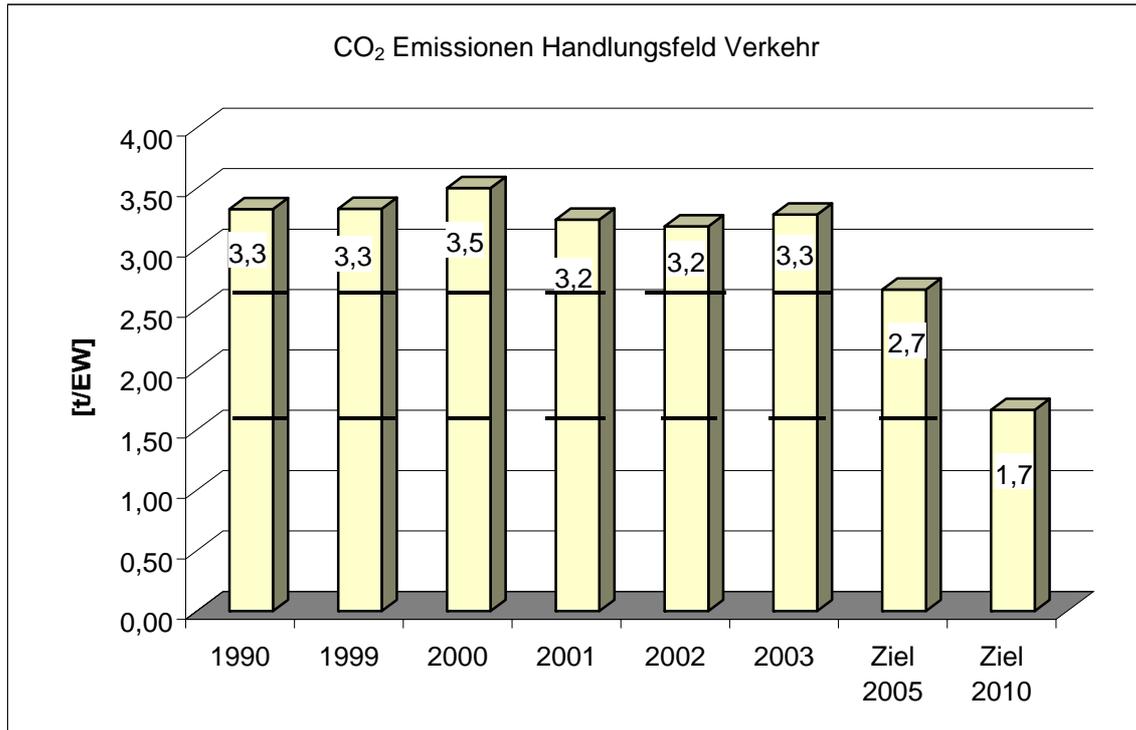


Abb. 8: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Verkehr* im Vergleich mit dem Basisjahr 1990 und den Zieljahren 2005 und 2010

* Die Zahl der gemeldeten Kfz wurde gemindert um 880 Fahrzeuge eines in Norderstedt ansässigen Leasing-Unternehmens, das nach eigenen Angaben zum 1.01.2003 diese Fahrzeuge am Standort Norderstedt angemeldet hat und in ganz Deutschland verleast.

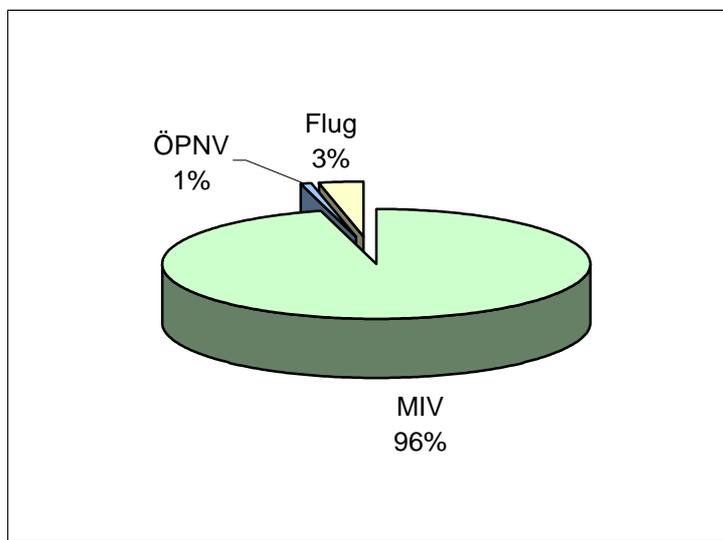


Abb. 9: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Verkehr unterteilt nach Verkehrsarten für das Basisjahr 1990

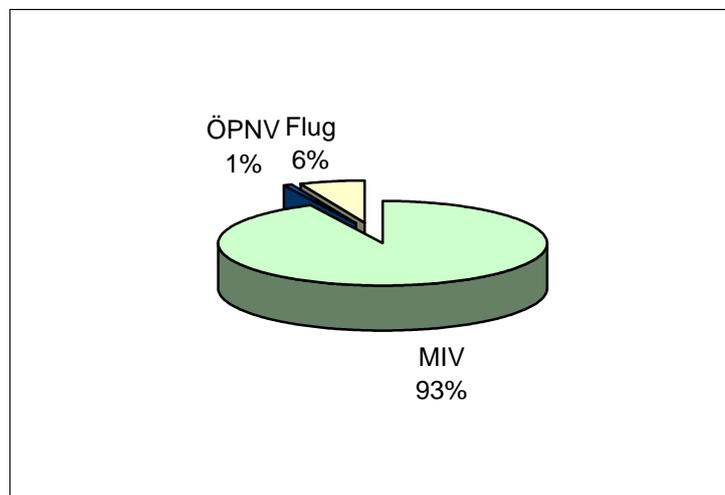


Abb. 10: CO₂-Emissionen pro Einwohner/in in Norderstedt für den Handlungsbereich Verkehr unterteilt nach Verkehrsarten für das Jahr 2003

4. Handlungsbereich: persönlicher Konsum / Lebensstil

Wie bereits im Verfahren zur Aufstellung der Norderstedter CO₂-Bilanz dargestellt wurde, muss in diesem Bereich mit einer aus der Literatur übernommenen Schätzung gearbeitet werden. Hierfür gibt es im Berichtszeitraum noch keine Aktualisierung. Deshalb kann eine zeitliche und inhaltliche Differenzierung an dieser Stelle entfallen.